

Der Mann für alle Fälle

Olaf, oh welch ein Abend, welch eine schöne Nacht.

Nie werde ich vergessen, mit dir die Stunden fein.

Es spritzte der warme Saft, wie hast du dabei gelacht.

Darf ich von nun an dein geiler Kupferstecher sein?

Im Dunkel unserer Nacht verberge ich mein Erröten.

So schelte mich nicht in einsamen Zeiten so gemein.

Ich weiß, in deinem Schritt, da hängen deine Klöten.

So schieb sie mir sodann ganz tief von hinten mit hinein.

Oh mein Olaf, ich bin dein Detlef, der Mann für alle Fälle.

Das letzte Mal, das warst du wieder mal so richtig dicht.

Es hat dir trotzdem gut gefallen, mein lieber Olaf – gelle?

Jawohl und doch, mein Liebster, du weißt es einfach nicht.

(c)Heiwahoe

© ()Heiwahoe

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)